

Gegenüberstellung

Studie BÜ - Ersatzmaßnahme in Wildau | **Freiheitstraße** |

Studie BÜ – Ersatzmaßnahme in Wildau | **Westkorso** |

Auftraggeber:

Bauwert Aktiengesellschaft

Kurfürstendamm 21

10719 Berlin

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Paul Linkner

Tel. +49 30 4 2194 - 168

Fax +49 30 4 21 94 - 1 05

E-Mail: paul.linkner@voessing.de

Bearbeiter:

Dipl.-Ing. Paul Linkner

Tel. +49 30 4 2194 - 236

Fax +49 30 4 21 94 - 1 05

E-Mail: paul.linkner@voessing.de

Berlin, 07.06.2019

Inhalt

1	Einleitung.....	3
2	Analyse.....	3
2.1	Umfang der baulichen Maßnahme sowie deren Auswirkungen auf den Ist-Zustand	3
	Eisenbahnüberführung (EÜ) Freiheitstraße.....	4
	Eisenbahnüberführung (EÜ) Westkorso.....	4
2.2	Kosten	5
3	Einschätzung.....	5

1 Einleitung

Sowohl die Studie der Bahnübergangsbeseitigung im Zuge der Freiheitstraße als auch im Zuge des Westkorso zeigt eine grundsätzliche Machbarkeit der Maßnahme auf.

Im Zuge der Bewertung der beiden Studien werden folgende Kriterien gegenübergestellt:

1. Umfang der baulichen Maßnahme sowie deren Auswirkungen auf den Ist-Zustand
2. Kosten

2 Analyse

2.1 Umfang der baulichen Maßnahme sowie deren Auswirkungen auf den Ist-Zustand

Zwangspunkte Freiheitstraße

Im Bereich des BÜ liegen vor Ort mehrere Zwangspunkte vor, die man im Einzelnen unterschiedliche Konflikte darstellen. (Foto mit Kataster und Zwangspunkten)

1. Bestandstrassierung der Gleise in Lage und Höhe
2. Knotenpunkt Freiheitstraße / Birkenallee
3. Knotenpunkt Freiheitstraße / Friedrich-Engels-Straße
4. Zufahrt Flurstücke 437 und 439 westlich der Gleise, nördlich der Freiheitstraße
5. Zufahrt Flurstücke 1133, 1149 und 1188 östlich der Gleise, nördlich der Freiheitstraße

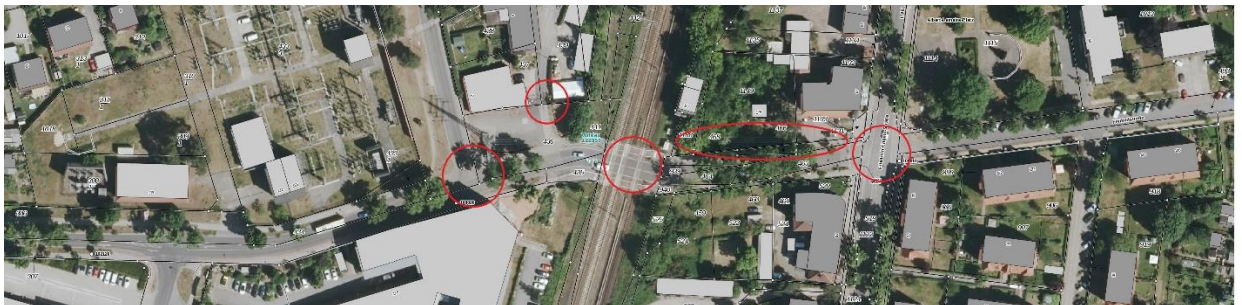


Bild 1: Luftbildausschnitt Freiheitstraße mit Zwangspunkten (Quelle: Brandenburgviewer)

Zwangspunkte Westkorso

Im Bereich des BÜ liegen vor Ort mehrere Zwangspunkte vor, die man im Einzelnen unterschiedliche Konflikte darstellen. (Foto mit Kataster und Zwangspunkten)

1. Bestandstrassierung der Gleise in Lage und Höhe
2. Knotenpunkt Westkorso / Birkenallee
3. Knotenpunkt Westkorso / Hochwaldstraße
4. Zufahrt Flurstücke 108, 194, 100/2, 101, 199



Bild 2: Luftbildausschnitt Westkorso mit Zwangspunkten (Quelle: Geoportal Wildau)

Eisenbahnüberführung (EÜ) Freiheitstraße

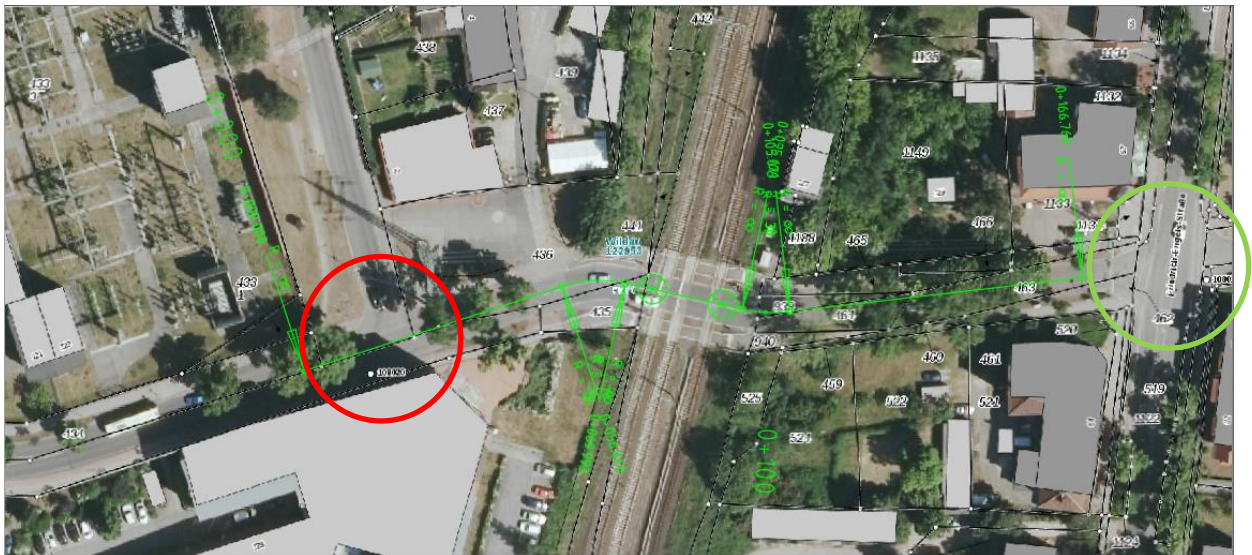


Bild 3: EÜ: Achse Freiheitstraße mit Zwangspunkten Gleise (SO) im Lageplan (Quelle: Brandenburgviewer)

Eisenbahnüberführung (EÜ) Westkorso

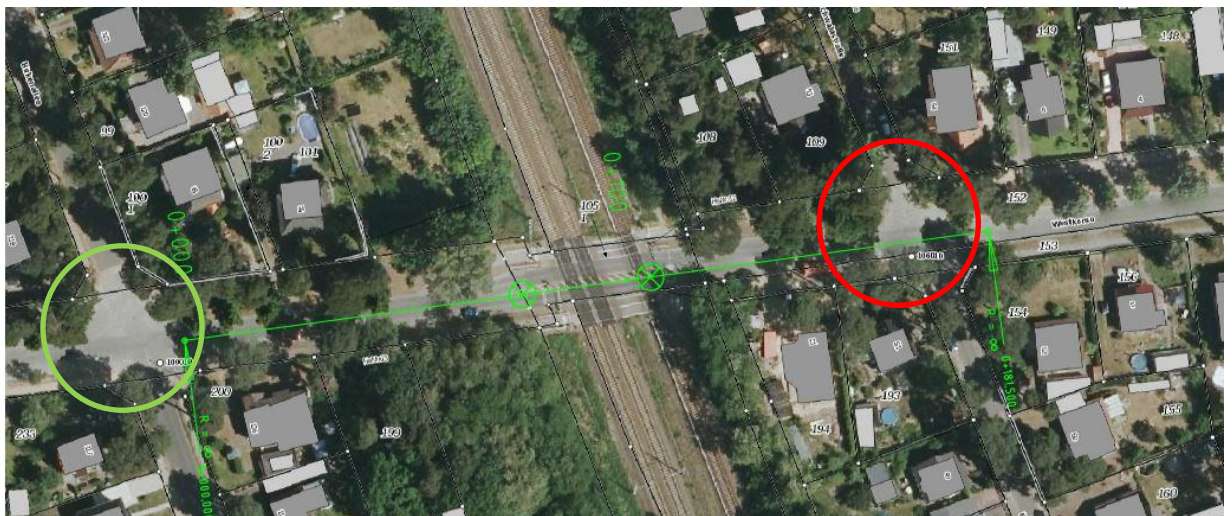


Bild 4: EÜ: Achse Westkorso mit Zwangspunkten Gleise (SO) im Lageplan (Quelle: Brandenburgviewer)

- Beide Maßnahmen weisen jeweils einen Knotenpunkt auf, der umfangreich umzubauen ist
- Bei beiden Maßnahmen kann es durchaus sein, dass die o.g. Knotenpunkte aufzulösen sind
- Die Anbindung der Grundstücke über einen Parallelweg zum Trogbauwerk ist aus räumlichen Gesichtspunkten besser bei der Maßnahme Westkorso (mehr Raum im Seitenbereich) umzusetzen als im Vergleich zur Maßnahme Freiheitstraße (verengte Verhältnisse)
- In den Folgeplanungspahasen kann sich jedoch herausstellen, dass eine reduzierte oder sogar keine Anbindung der Grundstücke im Trogbereich über Parallelwege bei der Maßnahme Freiheitstraße erfolgen muss, da ggf. nicht notwendig.

Fazit: Die Maßnahmen sind als gleichwertig zu betrachten – sollte es jedoch möglich sein den Knotenpunkt Birkenallee / Freiheitstraße aufzulösen und auf die Parallelwege zum Trogbauwerk zu verzichten, ist die Maßnahme Freiheitstraße zu bevorzugen.

2.2 Kosten

Maßnahme Freiheitstraße:

	Gesamtkosten				Gesamtkosten in €
	Baukosten				11.956.161,93
	Planungskosten				2.391.232,39
	Gesamtkosten				14.347.394,32

Maßnahme Westkorso:

	Gesamtkosten				Gesamtkosten in €
	Baukosten				12.307.796,97
	Planungskosten				2.461.559,39
	Gesamtkosten				14.769.356,37

Die Kosten der beiden Maßnahmen sind etwa auf gleichem Niveau.

Fazit: Die beiden Maßnahmen sind als gleichwertig zu betrachten.

3 Einschätzung

Die Maßnahmen ähneln sich in der baulichen Umsetzung als auch in der Rubrik Kosten.

Es sind bei beiden Maßnahmen ähnliche bauliche Kompromisse einzugehen. Diese sind in den folgenden und detaillierteren Planungsphasen zu ermitteln und die Maßnahmen erneut zu bewerten.

Berlin, 07.06.2019

Vössing Ingenieurgesellschaft mbH

i.A. gez. Linkner

i.A. gez. Ebert